

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, luchs@schatten-kabinett.ch

- Mitglied «Die Mitte» (www.die-mitte.ch)
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor www.schatten-kabinett.ch
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer www.acad.jobs : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

Abstimmungs- und Wahlparolen vom 28. November 2021

Die Schweiz ist anders: Das Ausland wundert sich immer wieder darüber, dass wir Schweizerinnen und Schweizer nicht nur auf allen Staatsebenen jeweils alle 4 Jahre eine Volksvertretung wählen, sondern auch über sehr viele Sachfragen abstimmen. Sogar die Abschaffung der Armee (abgelehnt), die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges (angenommen), der Beitritt zur EU (abgelehnt) oder die Erhöhung der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl Wochen Ferien pro Jahr (abgelehnt) waren schon Thema. Es gibt egoistische Einstellungen zu Abstimmungen, die Gift für unsere wertvollen Volksrechte sind:

- «Profitiere ich von der Vorlage?»
- «Ich benutze das selber auch – deshalb bin ich dafür, dass andere mitzahlen.»
- «Ich brauche das selber nicht – das kann man ruhig verbieten.»

So geht uns die liberale Mitte verloren. Mit dem Schweizer Schriftsteller Meinrad Inglin in Schweizerspiegel:

«Die Schweiz ist ein Land für reife Leute und kein Tummelplatz für Unmündige!»

Die Schweiz muss eine Willensnation und eine liberale Wertegemeinschaft bleiben. Als Orientierung helfen die Grundsätze auf www.schatten-kabinett.ch/29 .

Unsere Parolen zu den Abstimmungen vom 28. November 2021

- Stadt Zürich
 - Kommunalen Richtplan Verkehr der Stadt Zürich, Festsetzung: **Nein**
 - Kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen: **Nein**
 - Ausbau der Fernwärmeversorgung in den Quartieren Wipkingen,: **Nein** (kommt eh durch – erhöht Spardruck)
 - Wohnsiedlung Hardau I mit Kindergarten und Personenmeldeamt, Quartier...: **Nein** (kommt eh durch – erhöht Spardruck)
- Kanton Zürich
 - Energiegesetz (EnerG): **Freigabe** (richtig wären rein marktwirtschaftliche Lösungen auf Bundesebene. Wir zahlen hier, jetzt und heute den Preis, dass die Bürgerlichen und die Wirtschaftsverbände es in der Vergangenheit Jahrzehntlang versäumt haben, das rechtzeitig selber richtig zu bringen. Nebenbemerkung: Subventionen sind keine marktwirtschaftlichen Instrumente und gehören in den panzerkommunistischen Giftschrank).
- Bund
 - Pflegeinitiative: **Nein**
 - Justiz-Initiative: **Nein**
 - Änderung vom 19. März 2021 des Covid-19-Gesetzes: **Ja**